



Tagesordnung I Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Tagesordnung

---

**Beschluss Nr. 0548**

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Beratung erfolgt gemäß den folgenden Empfehlungen des Ältestenausschusses:

- Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit zu Beginn wird diese nicht mehr angezweifelt.
- Auf namentliche Abstimmungen wird verzichtet.
- Die Abstimmung erfolgt nach Fraktionsstärke.

Für die Generaldebatte Haushalt / Stellenplan (Punkte 4 und 5) wird folgende Redezeit festgelegt: Für den ersten Redebeitrag hat jede Fraktion eine Redezeit von 12 Minuten (die unter den Sprecher/innen aufgeteilt werden kann) und für jeden weiteren Debattenbeitrag 3 Minuten. Zum ersten Redebeitrag wird in der Reihenfolge der Fraktionsgröße aufgerufen.

Als Sitzungsende wird 21 Uhr angestrebt. Eine Pause (fünf Minuten) soll nur zwischen den Abstimmungen der TOen II / IV und III erfolgen.

**Umsetzungen/gemeinsame Beratung/Überweisung an Ausschüsse/Abstimmung ohne Aussprache**

Umsetzungen:

auf Antrag Bündnis 90/Die Grünen:

TO III/2 Wahl zum Kulturbeirat 2022; Änderung der Kulturbeiratsordnung

auf Antrag AfD:

TO III/1 Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen Beschluss 0344 der STVV vom 15.07.2021

Gemeinsame Beratung:

TO I/4 mit den Unterpunkten I/4.1 und 4.2 wird gemeinsam mit TO/I.5 beraten.

Überweisung an Ausschüsse:

TO I/13 wird an den Arbeitskreis Geschäftsordnung des Ältestenausschusses überwiesen.

TO I/14, I/15 und I/16 werden in die entsprechenden Fachausschüsse überwiesen.

Abstimmung ohne Aussprache:

TO I/17 wird ohne Aussprache abgestimmt.

### Neue Anträge

- TO I/4 HH Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt - Reduzierter Preis Kundenkarte
- TO I/4 HH Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt - Masterliste 8.028 und 8.087
- TO I/7 Antrag BLW/ULW/BIG
- TOP I/13 Änderungsantrag Stv. Haker (Die Partei)
- TO III/1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
- TO III/1 Alternativantrag AfD
- TO III/2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
- ohne TOP Dringlichkeitsantrag Freie Wähler/Pro Auto betr. Sternschnuppenmarkt  
- Wird zurückgezogen von FW/Pro Auto
- ohne TOP Dringlichkeitsantrag CDU. Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt und BLW/ULW/BIG betr. Sternschnuppenmarkt  
- Dringlichkeit einstimmig beschlossen
- ohne TOP Dringlichkeitsantrag FDP betr. Ermittlungen ESWE Verkehr  
- Dringlichkeit bei Enthaltung Volt beschlossen

### Anträge aus vergangenen Sitzungen

- TOP I/7 Antrag Die Linke
- TOP I/9 Antrag CDU  
Antrag Freie Wähler/Pro Auto
- TOP I/11 Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

### Protokollerklärungen

#### der CDU-Fraktion zu:

- II/57: 21-V-01-0021 Gestaltung des Umfeldes des Museums Reinhard Ernst
- II/ 66: 21-V-03-0009: Schulentwicklungsplan 2022 - 2026 - Beschlussvorlage nach Beteiligung der Öffentlichkeit
- II/ 67: 21-V-03-0014: Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Einreichung Projektskizze Walhalla
- II/74: 21-V-05-0038: Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates V für das 1. Halbjahr 2022
- II/105: 21-V-36-0018 Einrichtung eines Sanierungsmanagements "Alt-Biebrich" im Rahmen des KfW-Programms 432 "Energetische Stadtsanierung
- II/108: 21-V-36-0024 Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagements
- II/ 141: 21-V-51-0017: Ausführungsvorlage Nr. 1 zum Grundsatzbeschluss Nr. 0362 vom 12.11.2020: Umwandlung von Betreuer Grundschule in Schulsozialarbeit an Grundschulen
- II/ 146: 21-V-51-0027: Koordination Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (KO AQB) / Beziehung-Beratung-Berufsorientierung (BBBO)
- II/153:21-V-51-0054 Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Grundsatzvorlage zur Errichtung einer Kindertagesstätte in der Helenenstraße 22 durch Terminal for Kids gGmbH
- II/166: 21-V-61-0029 Bezahlbaren Wohnraum schaffen - Konkretisierung und Ergänzung zu Beschluss Nr. 0220 vom 20.05.2021
- II/188: 21-V-67-0002 Lindequartier, Freigabe zur Planung der Uferpromenade:
- III/2: 21-V-03-0013: Wahl zum Kulturbeirat 2022; Änderung der Kulturbeiratsordnung

#### der CDU- und FDP-Fraktion zu:

- II/65: 21-V-02-8022 Stadtfest und Fahrrad-Event 2022/2023
- II/71: 21-V-05-0028 Sondernutzungsgebühr für Warenauslagen aussetzen
- III/6 Wohnbauflächenentwicklung Bebauungsplan „Südlich des Dankwardwegs“ im Ortsbezirk Südost - Erweiterter Aufstellungsbeschluss mit Beauftragung der Verfahrensdurchführung

der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zu:  
TO II/50 Zero Based Budgeting für den Haushalt 2024/2025

der FDP-Fraktion zu:

II/34 Digitalisierung der Schule vorantreiben – ein Angebot für digitale Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler entwickeln

II/51 Informationsfreiheitsgesetz für Wiesbaden forcieren

II/71 Wiederkehrende Sicherheitsprüfungen von baulichen Anlagen (insbesondere Sonderbauten) der Landeshauptstadt Wiesbaden

II/75 Verstetigung des Projektes „Arbeit Neu Denken“ des Dezernates VI

II/85 Corona Pandemie Folgekosten Digitalisierung

II/92 Evaluation Wettaufwandsteuer, Stellenentfristung, Stellenplanantrag Steuerveranlagung

II/110 Neuschaffung der Abteilung 3706 Bevölkerungsschutz bei der Feuerwehr Wiesbaden und Anmietung von Lagerflächen

II/166 Bezahlbaren Wohnraum schaffen - Konkretisierung und Ergänzung zu Beschluss Nr. 0220 vom 20.05.2021

II/180 Stellenzusetzung Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungs- und Konfliktmanagement u. Moderation

II/196 Verbesserung der Maßnahmen gegen Littering und illegale Müllablagerungen im öffentlichen Raum

der Fraktion Die Linke zu:

II/101 Evaluierung und Verlängerung der Alkoholverbotszone am Platz der Deutschen Einheit

der Fraktion FreieWähler/Pro Auto

Zu folgenden Tagesordnungspunkten der Tagesordnung II:

25. 21-F-63-0041 - Wirtschaftsplan ESWE Verkehr

65. 21-V-02-8022 - Stadtfest und Fahrrad-Event 2022/2023

82. 21-V-15-0001 - Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und Ausbau der Digitalisierungsplattform civento

**Die folgenden Punkte der TO I werden aus Zeitgründen in die nächste Stadtverordnetenversammlung verschoben:**

- **21-F-05-0026** „They had nothing in common but the English language“ - Englisch als zweite Verwaltungssprache etablieren und Fremdsprachenkompetenz der Verwaltung ausbauen  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.09.2021 -
- **21-F-55-0038** Tariftreue und Steuergerechtigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion Die Linke.Stadtfraktion vom 22.09.2021 -
- **21-F-10-0018** Keine "Gendersprache" in der Verwaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2021 -
- **21-F-15-0010** "H2-Metropole Wiesbaden" - Kommunale Wasserstoffinitiative JETZT!  
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 09.11.2021 -
- **21-F-16-0009** Verstöße gegen die Ortssatzung  
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 09.11.2021 -
- **21-F-40-0003** Denkmalschutz für die Salzbachtalbrücke  
- Antrag Lukas Haker, Partei „Die Partei“ - Fraktion „Die Linke“ vom 22.09.2021 -
- **21-A-02-0007** Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen Beschluss Nr. 0344 der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2021

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2021

Dezernat I  
Dezernat II  
Dezernat III  
Dezernat IV  
Dezernat V  
Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister